

Neue Führungsspitze bei Bally Wulff

Axel Herr ab sofort Geschäftsführer

Bally Wulff gibt die Ernennung von Axel Herr (Foto) zum Geschäftsführer bekannt. Dazu heißt es in einer Presseinformation des Unternehmens:

„Axel Herr leitete bereits renommierte Unternehmen wie THQ Entertainment und Nintendo Europe. Er ist ab sofort für alle nationalen und internationalen Geschäftsfelder der Bally Wulff-Unternehmensgruppe verantwortlich.



Axel Herr blickt auf über 20 Jahre Vertriebs-, Marketing-, Distributions- und Entwicklungserfahrung zurück und hat sich nicht zuletzt durch seine Arbeit für diverse Blue-Chip-Entertainment und Computer-Unternehmen empfohlen – jüngst durch den Turnaround von THQ Entertainment in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Vor seinem Eintritt bei THQ führte Axel Herr zwischen 1999 und 2004 für Nintendo unter anderem die viel beachteten Spielsysteme Nintendo GameCube, Game Boy Advance und Game Boy Advance SP ein und inszenierte den Mega- Erfolg der allbekannten Pokémon. Der Tätigkeit für Nintendo ging die Position des Executive Vice President beim führenden japanischen Spieleentwickler Konami of Europe von 1995 bis 1999 voraus. Zudem hielt Axel Herr nach seinem Karrierestart bei der Unternehmensberatung Roland Berger & Partner eine Vielzahl hochrangiger Vertriebs- und Marketing Positionen, unter anderem bei SEGA, Dell

Computer, Maynard Electronics und ESCOM.

„Der Eintritt von Axel Herr ist eine erhebliche Bereicherung für Bally Wulff und die deutsche Automatenwirtschaft“, kommentiert Dr. Christopher Höfener die Ernennung. „Seine weitreichenden Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Markenartikelbereich werden entscheidend für die weitere Entwicklung unseres Unternehmens in der vor uns liegenden Wachstumsphase sein, die sich durch den Erfolg des New Generation-Geräts Neon bereits ankündigt.“

„Es gibt nicht viele Unternehmen, für die man sich begeistern kann wenn man für Marken wie THQ, Nintendo, Konami, SEGA, Dell und ESCOM, gearbeitet hat“, erläutert Axel Herr. „Bally Wulff ist solch ein Unternehmen. Bally Wulff hat ein fantastisches Markenimage und genießt hohes Ansehen in einem der meist unterschätzten Segmente der Unterhaltungsindustrie.“

Wie die Fachzeitschrift „games & business“ weiter recherchierte, bleibt Dr. Christopher Höfener zwar Geschäftsführer von Bally Wulff, zieht sich aber total aus dem operativen Geschäft zurück. Er geht zurück zu Bally Wulff-Eigner Orlando Management nach München. Bei der Private Equity-Gesellschaft wird Höfener weiter für Bally Wulff zuständig sein.